Zusammenfassung der in der Schweizer Filmwochenschau erschienenen Sujets

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 99

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zusammenfassung der in der Schweizer Filmwochenschau erschienenen Sujets

April 1941:

No. 37.

1. *Hilfreiche Schweiz.*
   Genf: Rückkehr nach Frankreich der in der Schweiz beherbergten Flüchtlingskinder.
2. *Kultur.*
   Basel: Ausstellung welscher Künstler in der Kunsthalle.
3. *Volksbräuche.*
   Näfels: Die Näfelser Fahrt.
4. *Armee:*
   Irgendwo in der Schweiz: Unser Frauenhilfsdienst.

No. 38.

1. *Sport.*
   Bern: Finale des Schweizer Cups: Graßhoppers-Servette.
2. *Volksbräuche.*
   Bern: Die jungen Mutze werden jeden Ostersonntag zum ersten Mal herausgelassen.
3. *Armee.*
   Lugano: Erstes Konzert des Armeesymphonieorchesters.
4. *Osterfreuden.*
   Bretaye: Eierjagd im Riesenslalom.
5. *Volksgesundheit.*
   Zürich-Arosa: Osterferien = Schiferien.

No. 39.

1. *Altstoffwirtschaft.*
   Creux-de-Genthod: Das Eisen des alten Schiffes «Evian» wird verwertet.
2. *Kultur und Armee.*
   Schwyz: Ausstellung des IV. Armeekorps.
3. *Anbauwerk.*
   Kempttal: Studentenlager auf dem Roßberg.
4. *Volkswirtschaft.*
   Basel: Die Basler Mustermesse.
5. *Sport.*
   Bern: Fußballmatch Schweiz-Deutschland.

No. 40.

1. *Altstoffwirtschaft.*
   Genf: Altstoffsammeln durch den Bund der Mobilisierten.
2. *Technik.*
   Genf: Die eiserne Lunge und der Fallschirm für konserviertes Blut von Ing. Reymond.
3. *Landwirtschaft.*
   Emmental: Ein Jahrhunderte altes System zum Pflügen von 50 % steilen Aeckern.
4. *Sport.*
   Murten: Das Dreiseen-Radrennen.
5. *Schweizerische Solidarität.*
   1. Mai: Fest der Arbeit.

Mai 1941:

No. 41:

1. Der Staffellauf quer durch Bern.
2. Der Frühling im Tessin.
3. Eröffnung des neuen Hallenschwimmbades in Zürich.
4. Die Landsgemeinde in Appenzell, Glarus und Disentis.

No. 42:

Spezialnummer über das «Anbauwerk».

No. 43:

1. 40 km-Marschwettbewerb der 1. Division.
2. Schaffhausen. — Standartenübergabe.
3. Lehrabschluß-Prüfung der bäuerlichen Haushaltlehrtöchtern in Langenthal.
4. Künstliche Sonne heilt französische Kinder.
5. Aufruf des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes an das Schweizer Volk.

No. 44:

1. Patrouillenmeisterschaften einer jurassischen Grenzbrigade.
2. Umritt von Beromünster. — Der Banntag in Liestal.
3. Die Mostra dell'Artigianato in Locarno.

Schweizerische Produktions- und Filmbearbeitungsstätten

Wir beginnen heute mit der Berichterstattung über die filmtechnischen Möglichkeiten der zurzeit in der Schweiz bestehenden Produktions- und Filmbearbeitungsstätten. In jeder der folgenden Nummern wird über ein bis zwei Unternehmen berichtet.

Turicia-Film A.-G., Zürich

Seit 1924, seit dem Bestehen der Turicia-Film A.G., befassen wir uns mit der Herstellung von Industrie-, Werbe- und Dokumentarfilmen. Immer bemüht, unsere Filme zu einem Markenprodukt zu gestalten, hatten wir unserer Produktion eine eigene Kopieranstalt mit filmtechnischem Laboratorium angeschlossen. Dank dieser individuellen Bearbeitung unserer Filme wurde es uns auch möglich, die Leistungsfähigkeit ständig zu steigern.

Im Jahre 1930 eröffneten wir unsere eigentliche Kulturfilm-Produktion unter der Devise *«Der werbende Kultur-Tonfilm»*.

Unsere Bemühungen, den Schweizer Film auch im Ausland zu einem gerne gesehenen Unterhaltungs- und Kulturinstrument zu machen, gelangen uns. Die zwei *Großkulturfilme* (je 2500 m) «Um den Piz Palü» und «Im Banne der Jungfrau» gehörten zu den Wegbereitern des Schweizer Kulturfilms im In- und Ausland. 16 weitere unserer Kultur-Tonfilme bereichern seither die Beiprogramme der Kinotheater und die Vortragsprogramme von Kulturinstituten in der ganzen Welt.

Neben einigen Filmen für die Industrie stellten wir noch im Auftrage etlicher Fremdenverkehrs-Organisationen drei Vortrags-Großfilme her. Nach Aussage unserer Auftraggeber finden diese Filme überall ein freudiges Publikum.

Die Landesausstellung war von uns mit dem fünfteiligen Dokumentarfilm «Lebendige Schule» und im Verkehrspavillon u. a. mit dem Kultur-Tonfilm «Alpenblumen im

Arbeit im Hochgebirge mit der Fernbildlinse 400 mm.